

Ampflwanger Gemeindennachrichten

Nr. 11/2001 * POSTENTGELT BAR BEZAHLT * AMTLICHE MITTEILUNG



Informationen für die Ampflwanger Gemeindebevölkerung * Dienstag, 14. August 2001



*Bischof Maximilian Aichern
beim Empfang am Hauptplatz*

Besuch des Bischofs Schlüsselübergabe Betreubares Wohnen

Rege Teilnahme der Bevölkerung

Ein großes Fest wurde der Besuch von Bischof Maximilian Aichern bzw. die Segnung und Schlüsselübergabe für das „Betreubare Wohnen“ am Samstag, 14. Juli.

Neben zahlreichen Ehrengästen, vielen Vereinsabordnungen und den Mietern des neuen Hauses konnte Bürgermeisterin Rosemarie Schönpass erfreulicherweise auch eine große Zahl von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bei dieser gemeinsamen Veranstaltung von Pfarrgemeinderat und Marktgemeinde begrüßen.

Bischof Maximilian Aichern wurde am Hauptplatz offiziell empfangen. Nach dem anschließenden Gottesdienst fand um ca. 19:00 Uhr die Eröffnung des „Betreubaren Wohnens“ statt. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin und der Ansprache des zuständigen Landesrates, Dipl. Ing. Erich Haider, segnete der Bischof das neue Haus, in dem 27 Wohnungen



*Schlüsselübergabe an die Mieter
durch Landesrat DI Erich Haider, Foto Schachermaier*

und eine Sozialstation untergebracht sind. Fürbitten und das „Hoamatland“ beendeten den Festakt.

Im Anschluß daran konnte das neue Gebäude besichtigt werden. Abschließend lud die Marktgemeinde gemeinsam mit der Siedlungsgesellschaft alle Besucher dieses Festes zu einem Imbiss ins Festzelt, welches auf dem neuerreichteten Parkplatz hinter dem Duftschmidhaus aufgestellt war, ein.



*Bürgermeisterin Rosemarie Schönpass bei
ihrer Begrüßung vor dem „Betreubaren Wohnen“*

Die Tagesordnung für die fünfte Gemeinderatssitzung umfaßte insgesamt 13 Punkte. Wie immer die wichtigsten Beschlüsse:

Gebühren und Tarife - Umstellung auf Euro

Die Gebühren- und Tarifordnungen wurden auf die mit 1. Jänner 2002 gültige Euro-Währung umgestellt.

In unserer Gemeinde erfolgte eine tatsächliche Umrechnung und nur in seltenen Fällen (bei jenen, die hauptsächlich bar beglichen werden) eine Glättung.

Viele Gemeinden haben bereits am Anfang des Jahres ihre Gebühren erheblich erhöht und der neuen Währung angepaßt, um dann mit 1.1.2002 „glatte Euro-Beträge“ beschließen zu können. Damit haben diese Gemeinden die vom Land geforderte Nichtverteuerung umgangen.

Wirtschaftsförderung

Die Tischlerei Kienast & Co. hat im vergangenen Jahr über ATS 1,3 Mio. in den weiteren Ausbau des Beetriebes investiert. Die Marktgemeinde gewährte dazu eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von ATS 40.000,00.

Subventionen

Genehmigt wurde die Auszahlung der Subventionsbeträge für die verschiedenen Vereine und Institutionen der Gemeinde. Der Subventionsbetrag beläuft sich auf ATS 217.000,00.

Kläranlagen- und Kanalbau

Genehmigt wurden die Förderungsverträge sowie die Finanzierungspläne für den Kanalbau, Bauabschnitt 09 (Brunnengasserl und Betreubares Wohnen), sowie für den Umbau der Kläranlage. Die Kosten für den Kanalbauabschnitt 09 betragen ATS 2,4 Mio., die Kosten für den Umbau der Kläranlage (damit diese dem Stand der Technik entspricht) ATS 34.410.000,00.

Außerordentliche Vorhaben Finanzierungspläne

Neben dem Kanal- und Kläranlagenbau sollen im kommenden Jahr neun außerordentliche Vorhaben begonnen und zum Teil fertiggestellt werden. Der Gemeinderat hat die vom Amt vorbereiteten Finanzierungspläne, die zum überwiegenden Teil mit dem Land bereits abgesprochen und genehmigt sind, beschlossen.

Sanierung der Hauptschule Auftragsvergaben

Im Herbst dieses Jahres soll mit den Sanierungs- und Ausbauarbeiten (Dachgeschoß) begonnen werden. Die Aufträge wurden vom Gemeinderat an die Bestbieter vergeben.

Ursprünglich war ein Kostenrahmen von ATS 5,4 Mio. vorgesehen. Leider erbrachten die Ausschreibungsergebnisse sowie eine Ausweitung der erforderlichen Arbeiten (Generalsanierung der WC-Anlagen im Hauptgebäude) eine Kostenerhöhung auf ATS 7,4 Mio. Diese Erhöhung ist zwar vom Land generell genehmigt, wann mit zusätzlichen Fördermitteln zu rechnen ist, ist noch nicht absehbar. Die Bauetappen werden in zwei Bauetappen erfolgen (1. Bauetappe bis ATS 5,4 Mio., zweite Etappe nach Mittelgenehmigung durch das Land).

Betreubares Wohnen Mietvertrag

Die Marktgemeinde hat sich von den 28 Wohnungen eine Wohnung zurückbehalten, um darin die „Sozialstation“ zu errichten. Diese Sozialstation umfaßt neben dem Büro für die Volkshilfe eine Küche (zur Anlieferung von „Essen auf Rädern“), einen Baderaum mit Badewanne und WC-Anlagen. Die Volkshilfe ersetzt der Marktgemeinde die Miet- und Betriebskosten für das Büro.

Flächenwidmungsplan Änderungen

Eingeleitet wird das Umwidmungsverfahren für die Vorhaben Plötzeneder Josef, Schmitzberg (Sonderwidmung Grünland-Reitsportanlagen), Krankl-Gessl, Schmitzberg und Harringer, Scheiblwies (geringfügige Wohngebietserweiterungen).

Zufahrt zum Feuerwehrhaus Öffentlicherklärung

Weil trotz vorhandener Hinweisschilder und Schranken die Zufahrt zur Zeugstätte der FF Ampflwang immer wieder verparkt ist und dies bereits zu Behinderungen bei Einsätzen geführt hat, wurde die gesamte Feuerwehrzufahrt als öffentliche Verkehrsfläche erklärt und mit einem Halte- und Parkverbot belegt. Dies wird der Gendarmerie die Möglichkeit zum Einschreiten geben.

Tourismuskommission Gemeindevertreter

Aufgrund der anstehenden Neuwahl der Tourismuskommission am 3. September 2001 wurde es notwendig, auch die Gemeindevertreter in der Tourismuskommission neu zu entsenden. Die Gemeinderatsfraktionen haben die bisherigen Vertreter wiederum in die Tourismuskommission entsandt. Es sind dies:

SPÖ

Mitglied: **GR Prucha Josef**

Ersatzmitglied: **GR Muhr Hubert**

ÖVP

Mitglied: **GV Haslinger Manfred**

Ersatzmitglied: **E-GR Lahm Ulrike**

FPÖ

Mitglied: **GV Haas Erich**

Ersatzmitglied: **GR Öwaller Alfred**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Ampflwang i.H., Hausruckstraße 12, 4843 Ampflwang i.H.

Redaktion: Marktgemeinde Ampflwang i.H., Amtsleitung, ☎ (07675) 4010-21, E-Mail: marktgemeinde@ampflwang.ooe.gv.at

Druck: A.G. KLEE, 4873 Frankenburg a.H., ☎ (07683) 7938

Erscheinungsort: 4843 Ampflwang i.H., Herstellungsort: 4873 Frankenburg a.H.

10 Jahre Altstoffsammelzentrum Ampflwang

Am Freitag, 13. Juli 2001, konnte das zehnjährige Bestehen des Altstoffsammelzentrums in Schachen gefeiert werden. In kurzen Ansprachen wiesen sowohl Bürgermeisterin Rosemarie Schönpass als auch die Vertreter des oö. Landesabfallverwertungsunternehmens (LAVU) und des Bezirksabfallverbandes (BAV) auf die große Bedeutung der Altstoffsammelzentren in Oberösterreich hin. Besonders hervorgehoben wurde aber auch die ausgezeichnete Leistung des Ampflwanger Personals unter Leitung von Siegfried Lenzeder.

Neben der Abgabe von Gratiskompost gab es auch ein Gewinnspiel, bei dem Frau Cäcilia Dumfahrt aus der Siedlung den Hauptpreis - ein Wochenende für zwei Personen in der Therme Geinberg - gewann.

Für eine ausgezeichnete Bewirtung der Bevölkerung sorgten die Ortsbäuerinnen unter Federführung der Obfrau Silvia Fuchsberger. Ein herzliches Dankeschön dafür!

In den zehn Jahren des Bestehens wurden im ASZ Ampflwang

3.000 to Altstoffe wie Papier, Kunststoff, Glas, etc.

153 to gefährliche Altstoffe

511 Autowracks

8.736 Kühlgeräte

8.085 Leuchtstoffröhren

455 Bildröhren

gesammelt und einer sinnvollen Wiederverwertung bzw. ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Zudem wurden

906 to Sperrmüll

188 to Bauschutt

2.353 m³ Strauchschnitt

1.235 m³ Grünschnitt und

381 to Holz

im ASZ Ampflwang entsorgt.



Altstoffsammelzentrum Schachen

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag 08:00 bis 13:00 und
 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr

☎ 3459

Aus gegebenem Anlaß wird die Lärmschutzordnung der Marktgemeinde neuerlich in Erinnerung gerufen:



**MARKTGEMEINDE
AMPFLWANG IM HAUSRU**

Polit. Bezirk Vöcklabruck
Hausruckstraße 12, 484
Telefon (07675) 40 10 0, Fax
Sachbearbeiter: AL Albert
e-mail: albert.fischer@amplwang.at

Zahl: Pol-216-1988-F

V e r o r d n u n g

des Gemeinderates der Marktgemeinde Ampflwang im Hausruck zur
die Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben und
(Lärmschutzordnung).

Aufgrund des § 4 Abs. 1 des O.ö. Polizeistrafgesetzes, LGBl. N

§ 1

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührliche
Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:

- a) Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotor;
- b) Schneiden von Brennholz mittels motorbetriebener Sägen;
- c) Heckenscheren und ähnliche Geräte, Kompressoren, Schleifmaschinen,
soweit sie Lärm verursachen und sich nicht auf Arbeitsgerätschaften
Industriebetriebes beziehen;

Verschönerungsverein

Verschönerungsverein - Auflösung

Mit Schreiben vom 24. Juli hat der Verschönerungsverein der Marktgemeinde seine Auflösung bekanntgegeben, da bei der letzten Jahreshauptversammlung der größte Teil des Vorstandes zurückgetreten und eine Neuwahl nicht mehr zustande gekommen ist.

Die Marktgemeinde muss dies bedau-

erlicherweise zur Kenntnis nehmen, dankt aber auf diesem Wege allen ehemaligen Funktionären für ihre geleistete Arbeit.

Der Verschönerungsverein wurde am 18. März 1985 gegründet und hat in dieser Zeit außerordentlich viel für die Verschönerung unseres Ortes geleistet. Neben den jährlichen Pflege- und Verschönerungsarbeiten wurden auch

eine Reihe von Anschaffungen wie z.B. die Begrüßungstafeln, Kinderspielgeräte sowie Tische und Bänke entlang der Wanderwege getätigt.

Sollte jemand aus der Bevölkerung Interesse haben, den Verein wieder zum aktiven Leben zu erwecken, wären die bisherigen Mitglieder des Arbeitskreises gerne bereit, wieder mitzuwirken.

Werbung

Happy's Kegler Treff

Pub - Kegelbahnen - Dart
NEU-SPORT-Wetten-NEU
Firzinger Hans-Peter
Täglich ab 14:30 Uhr - Montag
Ruhtag

Zu vermieten

Ausschank-Pavillon (inkl. 2 Kühlschränke und Durchlaufkühler)
2 Partyzelte je 3x3 m
Gläser in verschiedenen Größen
Biertische und -bänke
Für Feste jeder Art! Preis nach Vereinbarung!
Auskunft in der Kegelbahn oder
(07675) 2177

„Ampflwang in alten Ansichten“ - Band 1 nachgedruckt

Alle Personen, die für diesen Band bei Herrn Josef Huber oder in der Trafik Biberhofer eine Vorbestellung abgegeben haben, können das Buch nun in der Trafik Biberhofer abholen.

Ca. 60 Stück des 1. Bandes sind noch frei und können ebenfalls bei Frau Biberhofer erworben werden.

Auch beim 2. Band sind nur mehr wenige Stücke vorhanden.

Dienstleistung	Normalpreise		Seniorentag	
	S	€	S	€
Waschen, schneiden, föhnen, inkl. Förschaum, Kur, Haarspray	485,00	35,25	388,00	28,20
Waschen, föhnen, inkl. Förschaum, Kur, Haarspray	310,00	22,53	248,00	18,02
Dauerwelle inkl. waschen, schneiden, föhnen, Förschaum, Kur, Haarspray	933,00	67,80	747,00	54,29
Färben inkl. waschen, schneiden, föhnen, Förschaum, Kur, Haarspray	860,00	62,50	688,00	50,00
Tönen inkl. waschen, schneiden, föhnen, Förschaum, Kur, Haarspray	793,00	57,63	635,00	46,15
Headline inkl. waschen, schneiden, föhnen, Förschaum, Kur, Haarspray	720,00	52,32	576,00	42,28
Mischen inkl. waschen, schneiden, föhnen, Förschaum, Kur, Haarspray	935,00	67,95	748,00	54,36

Preise sind für Kundin und nur am Seniorentag gültig

Österreichische Krebshilfe -Spendenaufruf

Die österreichische Krebshilfe Oberösterreich unterstützt Forschungsprojekte und Fortbildungsmaßnahmen, um das Wesen, die Ursachen und die entscheidenden Faktoren der Krebskrankheit zu entdecken.

Sie bietet umfassende Informationen über Vorsorgemaßnahmen und organisiert Veranstaltungen, um auf krebsfördernde Umstände hinzuweisen und das Bewußtsein der Menschen stärker für dieses Thema zu sensibilisieren.

In den Beratungsstellen in Linz, Braunau, Rohrbach und Vöcklabruck hilft sie Erkrankten und Angehörigen durch persönliche Gespräche, ärztliche und psychosoziale Beratung sowie Psychotherapie.

Bei allen Projekten finanziert sich der Verein nur aus Spenden. Bitte machen Sie daher von beiliegendem Zahlschein Gebrauch und unterstützen Sie die Arbeit dieses Vereines. **Bereits im voraus ein herzliches Danke schön!**

Amt der oö. Landesregierung,
Verkehrskoordinierung / Abteilung
Statistik

Verkehrserhebung 2001

Mit den europaweit einzigartigen Verkehrserhebungen der Jahre 1982 und 1992 hat das Land Oberösterreich umfangreiches Datenmaterial über das Verkehrsverhalten der Bevölkerung erhoben. Um diese bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung fortzusetzen und damit die derzeitige Situation abbilden zu können, wird im Oktober 2001 eine neue landesweite Erhebung durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Befragung werden eine qualitativ hochwertige Entscheidungsgrundlage für alle Verantwortlichen in Verkehrspolitik und Verkehrsplanung darstellen, kann doch die Fülle an Wünschen nur dann einiger-

maßen befriedigt werden, wenn das tatsächliche Verkehrsverhalten der Bevölkerung bekannt ist.

Aus Kostengründen und um die Bevölkerung nicht zu sehr zu belasten, wird auch die Verkehrserhebung 2001 als Stichprobenerhebung



durchgeführt. Dafür wird jeder dritte oberösterreichische Haushalt per Zufall ausgewählt und gebeten, die Fragen auf dem Haushaltsblatt und den Personenblättern zu beantworten.

Falls Ihr Haushalt Anfang Oktober 2001 die Befragungsunterlagen erhält, bitten wir Sie, diese vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen und in

dem beiliegenden, schon mit der Adresse versehenen Rückkuvert an das Land Oberösterreich zurückzusenden. Ihre Auskunftspflicht ist in einer Verordnung zum oö. Statistikgesetz geregelt, die auch sicher stellt, dass bei den Veröffentlichungen der Ergebnisse ein Rückschluss auf bestimmte Haushalte oder Personen nicht möglich ist.

Alle von den ausgewählten Haushalten gemachten Angaben werden von den zuständigen Abteilungen des Landes EDV-mäßig ausgewertet. Den Gemeinden werden die Ergebnisse für ihr eigenes Gemeindegebiet kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns im Voraus.

Amt der oö. Landesregierung

Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim

Die Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim, zuständig auch für unsere Gemeinde, ist für alle Menschen, die in irgendeiner Form Hilfe, Beratung, Unterstützung, Information oder Weitervermittlung suchen.

Welche Dienste werden angeboten?

- o Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote
- o Weitervermittlung an Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- o Unterstützung pflegender Angehöriger
- o Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort
- o Hilfe bei der Erstellung und Entgegennahme von Anträgen
- o Information über Alten- und Pflegeheime

- o Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- o Vermittlung mobiler Dienste wie Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Rädern
- o vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen

Die Beratung erfolgt selbstverständlich kostenlos und vertraulich.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Ihrer Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim, Bezirksaltenheim, Mitterweg 61-63.

Telefon:
07674/63520 oder 0664/1607023
E-Mail: sbs.attnang@sozialberatung-vb.at

Erreichbarkeit:
Dienstag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Katholisches Bildungswerk Bildungsangebote 2001

Frauen ab 40 gehen ihren Weg

Referentin: Ingeborg Rieger, Bad Ischl
Donnerstag, 27. September, 20:00 Uhr

Unser Gebirgspanorama III: Blick ins Salzburgische; Schweizer Berg- welt - vom Berner Oberland ins Wallis

Lichtbildervortrag von OSR Alois Grabenberger
Dienstag, 23. Oktober, 20:00 Uhr

Ägypten-Reise

Lichtbildervortrag von Alois Gantioler
Donnerstag, 15. November, 20:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrsaal Ampflwang statt.

Eintritt:
ATS 50,00 (• 3,63) für Erwachsene und
ATS 20,00 (• 1,45) für Kinder.

Stellenausschreibung

Die Leaderaktionsgruppe Regionalverband Hausruck sucht zur Umsetzung des LEADER+ Programmes eine(n)

Regionalmanager(in)

Die Anstellung erfolgt durch den Regionalverband Hausruck - Sitz in Ampflwang - Job-Sharing wird nicht ausgeschlossen.

WIR wünschen uns als AUSBILDUNG:

- Abschluss eines wirtschaftsnahen Studiums bzw. einer vergleichbaren wirtschaftsorientierten Ausbildung
- umfassende EDV-Anwendung (vor allem Word & Excel)
- Grundkenntnisse der EU-Politiken, insbesondere der EU-Strukturfonds
- Fremdsprachen Englisch und/oder Französisch

WIR erwarten uns als KENNTNISSE und FÄHIGKEITEN:
optimales Organisationstalent
beste Kooperations-, Kon-

sens-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

- Grundkenntnisse im öffentlichen Förderungswesen
- nachvollziehbare Kenntnisse der Region Hausruck
- Bereitschaft zu überregionalem Denken und regionalem Handeln
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

SIE dürfen bei uns folgende AUFGABEN erwarten:

- Umsetzung von regionalen Strategien und Schwerpunkten zur Stärkung der Infrastruktur
- Motivation der Projektträger zur Identitätsstiftung mit unserer Region
- Koordination von Projektideen in 22 Gemeinden rund um den Hausruck
- Projektentwicklung von Projektträgern aus allen Wirtschafts-, Sozial- und Kulturbereichen des Verbandsgebietes (ua. im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2006)
- Vernetzung von Projektideen in Teilen der Bezirke Vöcklabruck, Ried und Grieskirchen
- Kontaktpflege zu Landes-, Bun-

des- und EU-Dienststellen und weiteren Leadergruppen im EU-Raum

- Durchführung von Veranstaltungen, Exkursionen und Workshops

SCHRIFTLICHE BEWERBUNGEN sind bis spätestens Freitag, 24. August 2001, zu richten an:

Regionalverband Hausruck,
zH. Herrn Obmann
Bgm. Franz Ziegelböck
Marktgemeindeamt Haag a.H., Marktplatz 23, 4680 Haag am Hausruck
(deutliche Beschriftung: „Leader-Bewerbung, bitte nicht öffnen“)

Die Bewerbung soll enthalten:
Lebenslauf mit Foto, Studiennachweise, Referenzliste, Nachweis bisheriger Öffentlichkeitsarbeit

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt in Zusammenhang mit dem Land OÖ (Objektivierungsverfahren).

Die Anstellung erfolgt auf Werkvertragsbasis für die Dauer der Förderperiode.



Sport

Lukas Breneis - Staatsmeister im Schach



Wie dem Marktgemeindeamt leider erst jetzt bekannt wurde, konnte Lukas Breneis aus Ampflwang, Ort 25, zu Pfingsten dieses Jahres den Staatsmeistertitel im Schach in der Altersklasse U12 erringen,

obwohl er einer der jüngsten Teilnehmer war (geboren am 10.10.1990).

Damit konnte er sich für die U12-Weltmeisterschaften in Spanien vom 20.10. bis 4.11. qualifizieren.

Lukas spielt seit seinem siebten Lebensjahr in verschiedenen Klassen Mannschaftsmeisterschaft. Neben dem Staatsmeistertitel errang er auch bereits vier Landesmeistertitel.

Die Marktgemeinde gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg !

Tennis - Marktmeisterschaften 16. bis 25. August 2001 Tennisanlage Waldesruh

Die Auslosung der Spiele erfolgt am Montag, 13. August um 20:00 Uhr im Gasthaus Waldesruh.
Anmeldungen bis 13. August im Gasthaus Waldesruh oder bei den Funktionären des Tennisclubs Ampflwang.

Veranstaltungen



Ampflwanger Kirtagsrummel **Dienstag, 14. bis Samstag, 18. August**

Dienstag, 14. August

21:00 Uhr **Kirtagstanz** mit den **Torpedos**

Donnerstag, 16. August

Kein Zeltbetrieb

Freitag, 17. August

21:00 Uhr **Lach- und Showparade** mit dem **Donautal-Duo, Gaudi-max-Dustin, Travestie-Show**

Mittwoch, 15. August

10:30 Uhr **Frühschoppen** mit dem **Musikverein Seitenstetten**

15:00 bis 20:00 Uhr
Nachmittagsunterhaltung
mit den **Bergflitzern**

Samstag, 18. August

21:00 Uhr **Joe Cocker Showband**
Leiwand



Tag der Tracht und des Volkstanzes **Sonntag, 9. September 2001**

9:00 Uhr Empfang der Vereine beim Gemeindeamt
9:15 Uhr Gemeinsamer Festzug zur Pfarrkirche, angeführt von der Marktmusikkapelle Ampflwang
9:30 Uhr Festgottesdienst, gestaltet von der Marktmusikkapelle und dem Trachtenverein Ampflwang
Anschließend im Pfarrhof:
Begrüßung, Festakt und Tanzvorführung

*Tanzvorführung mit dem Trachtenverein
D'Hausruckwandler
aus Geboltskirchen*

*Musikalische Unterhaltung durch
„Willi und Franz“*

***Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt***

Weinfest **der Bergmannskapelle Schmitzberg** **Freitag, 14. bis Sonntag, 16. September 2001**

Freitag, 14. September	21 Uhr	Rock und Pop mit den Bands Noah und Lynox
Samstag, 15. September	ab 18 Uhr	Ausg'steckt ist
	ab 20 Uhr	Heurigenabend mit den Hirschenbuam - dazu erlesene Weine, Sturm, Heurigenjause, Grillbendl
Sonntag, 16. September	10:30 Uhr	Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Frankenburg <i>Mittagstisch, Kaffee, Kuchen</i>

